



Das berühmteste prähistorische Bauwerk Europas: Stonehenge.

Route 6: England (Vereinigtes Königreich)

Magische Orte im Süden Britanniens

Uralte Handelswege durchziehen Englands Süden, monumentale Steinkreise zeugen von den Anfängen der Besiedlung. Die Kelten, Römer, Angelsachsen und Normannen folgten den ersten »Engländern« nach und formten die grandiose Natur zu einer Kulturlandschaft mit Parks, Fischerdörfern und Herrensitzen.

1 London Eine Weltstadt im wahrsten Sinne des Wortes, was sich noch heute in der Atmosphäre niederschlägt. 1851, als Großbritannien auf dem Höhepunkt seiner Macht stand und sich in einer Weltausstellung selbst feierte, hatte London bereits rund eine Million Einwohner. Heute leben im gesamten Ballungsraum mehr als zwölf Millionen Menschen.

Seit Wilhelm der Eroberer 1066 London zu seinem Hauptsitz machte, blieb die Stadt an der Themse das Herrschaftszentrum des britischen Reiches. Die Bezirke Londons warten mit einer Vielzahl an Sehenswerten auf: Westminster z. B. mit Westminster Abbey, die prächtige gotische Krönungs- und Begräbniskirche der englischen Könige, und den Houses of Parliament, das Parlamentsgebäude an der Themse, sowie Buckingham Palace (Anfang 18. Jh.), die Stadtresidenz der englischen Königin. In Whitehall befindet sich Downing Street No. 10, der Wohnsitz des Premierministers, Trafalgar Square, die National Gallery mit Werken der Malerei des 16. bis 20. Jahrhunderts sowie der Hyde Park mit Speaker's Corner und das Wachsfigurenkabinett Madame Tussaud's. In Knightsbridge liegt das Victoria & Albert Museum, das größte Kunstgewerbemuseum der Welt, und das Kaufhaus Harrods. Nördlich der Themse findet sich der Tower of London und auch ein

weiteres Wahrzeichen Londons, die zweitmige, 66 Meter hohe Tower Bridge (1894). Sehenswert in der City of London sind die St Paul's Cathedral (1674–1710), das futuristische Hochhausviertel Barbican sowie die alte Londoner Börse von 1773. Das Westend glänzt mit unzähligen Theatern, Kinos, Pubs und Restaurants rund um Piccadilly Circus, Londons buntesten Platz, und Covent Garden, einst Markthallen, heute Flaniermeile, sowie dem British Museum. Die Themse abwärts kann man The Shard, eines der höchsten Gebäude Europas, und die Millennium Bridge sowie die ehemaligen Hafenanlagen Docklands mit moderner Architektur besichtigen. Und in Greenwich liegt das Observatorium, durch das der Nullmeridian verläuft.

2 Hastings Rund 40 Kilometer südöstlich von London (A21) liegt das Schlachtfeld von Hastings, auf dem 1066 der Kampf zwischen dem Normannen

Wilhelm dem Eroberer und König Harold von England stattfand. Der Herzog der Normandie wurde nach seinem Sieg zum König gekrönt und ließ als eines der ersten neuen Bauwerke die Battle Abbey errichten. Sehr sehenswert ist auch Bodiam Castle, eine historische Wehrburg, die malerisch inmitten eines Teiches liegt.

3 Eastbourne, Seven Sisters Das 17 Kilometer westlich gelegene traditionsreiche Seebad Eastbourne besticht durch Sandstrände und seine viktorianische Architektur. Kurz hinter Eastbourne beginnt der Seven Sisters Country Park, benannt nach den sieben weiß leuchtenden Kalksteinklippen. Vom Beachy Head,

der mit 163 Metern höchsten Kalksteinklippe Großbritanniens, hat man einen atemberaubenden Blick über den Ärmelkanal sowie auf den berühmten rund 120 Jahre alten Leuchtturm im Meer.

4 Portsmouth, Isle of Wight Vorbei am Seebad Brighton führt die Küstenstraße nach Portsmouth. Die alte Hafenstadt ist Sitz der Königlichen Marine. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen das Flaggschiff von Lord Nelson aus der Trafalgar-Schlacht, das Blue Reef Aquarium sowie das Geburtshaus von Charles Dickens. Von Portsmouth aus verkehren Fähren zur Isle of Wight. Die kleinste Grafschaft des Landes beeindruckt durch ihre ab-



Die Londoner Tower Bridge ist das Meisterwerk viktorianischer Ingenieure (1894).

Nicht verpassen in London

Fahrt mit dem London Eye Das Riesenrad wurde 1999 eröffnet und ist ein Highlight der Metropole. Mit 135 Metern ist es das größte Riesenrad Europas – etwa 30 Minuten dauert eine komplette Umdrehung.

Tea Time Ein Tässchen Tee mit Sahne, dazu Scones – britischer geht es nicht –, z. B. im Palm Court des Hotel Ritz, alternativ im The Savoy oder The Dorchester.

Shakespeare live erleben Das Globe Theatre ist ein Nachbau des Theaters, in dem Shakespeare zum Ensemble gehörte. Das schmälert das Vergnügen einer Shakespeare-Aufführung darin keinesfalls.

In Covent Garden bummeln Die Covent Garden Piazza ist ein glasüberdachtes Gebäude mit einer überwältigenden Auswahl an Boutiquen und Cafés.

INFO *

Routenlänge:

ca. 1500 km

Zeitbedarf:

2–3 Wochen

Start/Ziel:

London

Routenverlauf:

London, Hastings, Brighton, Portsmouth, Salisbury, Weymouth, Exeter, Torquay, Land's End, Barnstaple, Bridgwater, Bath, Stratford-upon-Avon, Oxford, Windsor, London